

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Ahlen](#)Straße [Westenmauer 10](#)PLZ, Ort [59227 Ahlen](#)

Telefon

Fax

E-Mail zentrale-vergabestelle@stadt.ahlen.de Internet <http://www.ahlen.de>**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[2024-0121](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

 elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXS0YM0Y18NLT4TG](#) schriftlich**d) Art des Auftrags** Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[59227 Ahlen](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Art der Leistung: [Brückenbauwerke - Instandsetzung von Brücken, Sanierung diverser Brückenwerke](#)

Umfang der Leistung: [Betoninstandsetzungen:](#)
[4,00 m2 BW 032 Händelweg, Instandsetzen der Stahlbetonbalken](#)
[1,00 m2 BW 032 Händelweg, Instandsetzen der Stahlbetonwand](#)
[2,50 m2 BW 033 Brüningswiese, Instandsetzen an den Widerlagerwänden](#)
[1,00 m2 BW 037 Auf der Geist, Instandsetzen der Stahlbetonbalken](#)
[1,00 m2 BW 037 Auf der Geist, Instandsetzen der Stahlbetonwand](#)
[1,00 m BW 037 Auf der Geist, Instandsetzen der Stahlbetonwand](#)
[2,00 m2 BW 039 Oestricher Weg, Instandsetzen der Stahlbetonbalken](#)
[0,50 m2 BW 064 Nähe Wersedamm, Instandsetzen der Betonplatte](#)
[1,00 m2 BW 065 Wersekamp, Instandsetzen der Stahlbetonbalken](#)
[0,50 m2 BW 070 Klingerstraße, Instandsetzen der Stahlbetonplatte](#)
[0,50 m2 BW 070 Klingerstraße, Instandsetzen der Widerlagerwand](#)
[2,00 m2 BW 070 Klingerstraße, Instandsetzen des Kolksschutzes](#)
[0,50 m2 BW 109 Pankratusstraße, Instandsetzen der Stahlbetonbalken](#)
[2,00 m2 BW 109 Pankratusstraße, Instandsetzen der Stahlbetonwand](#)

[Fugensanierung:](#)[30,00 m BW 036 Brahmsweg, Instandsetzen der Fuge](#)[20,00 m BW 036 Brahmsweg, Instandsetzen der Fuge, quer](#)[25,00 m BW 039 Oestricher Weg, Instandsetzen der Fuge](#)

10,00 m BW 109 Pankratiusstraße, Instandsetzen der Fuge, quer
 50,00 m BW 138 Schlitz- und Drosselbauwerk, Instandsetzen der Fuge

10,00 m BW 138 Schlitz- und Drosselbauwerk, Instandsetzen der Fuge, quer

60,00 m BW 139 Umflutbauwerk an der K1 Werse, Instandsetzen der Fuge

Sanierung Brückenkappe:

70,00 m² BW 039 Oestricher Weg, Instandsetzen der Brückenkappe

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2024

weitere Fristen: Ausführungsbeginn: Nach Auftragseingang, spätestens jedoch 23.09.2024.

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform ["Vergabemarktplatz NRW WF"](https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMOY18NLT4TG/documents)
(<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMOY18NLT4TG/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Nicht nachgefordert werden:

- das VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation

- das inhaltliche Angebot (bepreistes LV)

Diese Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen.

Ansonsten werden nur Unterlagen nachgefordert, die nicht gem. VOB/A von der Nachforderung ausgeschlossen sind.

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [21.08.2024](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** [am 23.08.2024 um 09:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: [am 20.09.2024](#)

- p) Adresse für elektronische Angebote**
["Vergabemarktplatz NRW WF" \(https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMOY18NLT4TG\)](https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMOY18NLT4TG)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)
s) Eröffnungstermin [am 23.08.2024 um 09:00 Uhr](#)
Ort [Ahlen](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Das Öffnungsverfahren findet ohne Beteiligung von Bietenden statt.](#)

- t) geforderte Sicherheiten**

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen** [Bestimmungen der VOB/B](#)

**Vorschriften, in denen sie
enthalten sind**

**v) Rechtsform der /
Anforderung an
Bietergemeinschaften**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz NRW WF" (<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YMOY18NLT4TG/documents>) oder
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung, Eigenerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach-, Vermögens- und Umweltschäden mit Deckungssummen für:
 - Personenschäden i.H. von mindestens 1.000.000 EUR
 - Sachschäden i.H. von mindestens 500.000 EUR
 - Vermögensschäden i.H. von mindestens 500.000 EUR
 - Umweltschäden i.H. von mindestens 1.000.000 EUR.

Sofern zurzeit kein Versicherungsschutz besteht oder die versicherten Risiken aktuell nicht mindestens dem geforderten Versicherungsschutz entsprechen, ist eine Eigenerklärung einzureichen aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall eine Versicherung in dem erforderlichen Umfang abgeschlossen bzw. der bestehende Versicherungsschutz auf den geforderten Versicherungsschutz angepasst wird.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwendig, wenn in Formblatt 213 angekreuzt wurde, dass alle Leistungen im eigenem Betrieb ausgeführt werden.

Sonstige Unterlagen

- inhaltliches Angebot (LV mit Angebotspreisen als PDF): Hinweis: Das inhaltliche Angebot ist zwingend als PDF einzureichen, auch bei Ausschreibungen, bei denen neben dem PDF-LV eine GAEB-Datei zur Verfügung gestellt wurde.

Die alleinige Einreichung des inhaltlichen Angebots als GAEB-Datei ist nicht ausreichend. Wird kein inhaltliches Angebot als PDF eingereicht, fehlt das inhaltliche Angebot. In diesem Fall wird das Angebot ausgeschlossen.

- VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nicht erforderlich bei präqualifizierte Unternehmen, die Ihre PQ-Nummer im Formblatt 213 angegeben haben.
- VVB 213 - Angebotsschreiben
- VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Abgabe ist zwingend mit dem Angebot erforderlich. Eine Nachforderung erfolgt nicht.
- VVB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Hinweis: Die Abgabe ist nicht notwendig, wenn keine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gebildet werden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweis die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Betriebs-/Berufshaftpflichtbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis (aktueller Nachweis) einer bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach-, Vermögens- und Umweltschäden mit Deckungssummen für:
 - Personenschäden i.H. von mindestens 1.000.000 EUR
 - Sachschäden i.H. von mindestens 500.000 EUR
 - Vermögensschäden i.H. von mindestens 500.000 EUR
 - Umweltschäden i.H. von mindestens 1.000.000 EUR.

Sollte bisher kein Versicherungsschutz bestehen oder im Falle von geringeren Deckungssummen oder geringerer Maximierung der Ersatzleistung als vorstehend genannt, ist eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird bzw. die Versicherung an vorstehende Anforderungen angepasst werden wird.

- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers:
Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (z.B. SOKA-Bau, SOKA-Gerüstbau, SOKA-Dach, Malerkasse, EWGala u.s.w.) falls das Unternehmen beitragspflichtig ist.
Die Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes / Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung muss zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenkasse) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigungen müssen zum Zeitpunkt der Vorlage gültig sein. Sofern kein Gültigkeitsdatum vorgegeben ist, darf die Bescheinigung max. ein Jahr alt sein.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- mind. drei Referenzen vergleichbarer Leistungen aus den letzten fünf Kalenderjahren: Erforderlich: konkrete Angaben zu den ausgeführten Leistungen (Art, Umfang, Volumen, Auftraggeber, Ausführungszeitraum, ...)

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bei Auftragsvergabe ist die Urkalkulation vorzulegen. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- VVB 223 - Aufgliederung der Einheitspreise (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Kreis Warendorf, Der Landrat

Straße Waldenburger Straße 2

PLZ, Ort 48231 Warendorf

Telefon

Fax

E-Mail

Internet <https://www.kreis-warendorf.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Kommunikation / Bieterfragen:

Die Kommunikation zwischen Bietern und Auftraggeber erfolgt ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz NRW - Vergabe Westfalen.

Bieterfragen werden durch Bieterinformationen für alle Interessenten durch Veröffentlichung auf der Vergabeplattform beantwortet. Interessenten, die sich für das Vergabeverfahren registriert haben, erhalten automatisch und unaufgefordert eine E-Mail-Benachrichtigung über vorliegende Bieterinformationen.

Zur Sendung von Anfragen bzw. Informationen an die Zentrale Vergabestelle durch ein interessiertes Unternehmen ist eine vorherige Anmeldung auf dem Vergabemarktplatz (www.vergabe-westfalen.de), erforderlich.

Eine Registrierung / Anmeldung für das Vergabeverfahren wird aus den genannten Gründen ausdrücklich empfohlen. Sofern Sie sich nicht anmelden / registrieren, sind Sie selbst dazu angehalten, sich in regelmäßigen Abständen auf dem Vergabemarktplatz über Änderungen am bzw. Informationen zum Vergabeverfahren zu informieren.

Angebot / Angebotsunterlagen / Angebotsabgabe:

Das Angebot ist ausschließlich mittels und auf Grundlage der Vergabeunterlagen in der neuesten zur Verfügung gestellten Version zu erstellen.

Möchten Sie zum ersten Mal ein elektronisches Angebot abgeben, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Vergabemarktplatz und dem Bietertool zu beschäftigen. Geben Sie Ihr Angebot ruhig zwei Tage vor Ablauf der Angebotsfrist ab. So bleibt bei etwaigen Problemen noch ausreichend Zeit, diese zu beheben.

Ihr abgegebenes Angebot ist durch die Software des Bietertools / Vergabemarktplatzes verschlüsselt und auch für die Vergabestelle erst nach Ablauf der Angebotsfrist einsehbar.

Hilfestellungen können Sie erhalten auf der Support-Seite der COSINEX GmbH unter: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>

Änderungen am Vergabeverfahren und den Vergabeunterlagen werden über den Vergabemarktplatz NRW bekannt gegeben.

Sollten Sie die Bekanntmachung auf einem anderen Vergabeportal gelesen haben, informieren sie sich bitte auf dem Vergabemarktplatz NRW über etwaige Änderungen. Die Bekanntmachungen auf den anderen Vergabeportalen werden bei Änderungen nicht angepasst.

Vertragsbestandteil:

- Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B),
 - die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C)
- werden Bestandteile des Vertrags.

Soweit die Vergabeunterlagen auch

- Zusätzliche Vertragsbedingungen
 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen
 - Besondere Vertragsbedingungen
 - Besondere Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein Westfalen (BVB TVgG NRW)
 - oder sonstige - hier namentlich nicht näher genannte - Vertragsbedingungen
- enthalten, werden diese ebenfalls Bestandteile des Vertrages.